

Nachhaltiger Einkaufsführer für Wernigerode erstellt

Im Rahmen des Projektes „bio regional fair – Lernen und Wirken in Sachsen-Anhalt“ des EINE WELT Netzwerkes Sachsen-Anhalt wurde ein Einkaufsführer mit mehreren Kooperationspartnern für Wernigerode, Quedlinburg und Umgebung erstellt.

Schüler der Klasse 8 b der Thomas Müntzer Sekundarschule haben sich mit Referenten des EINE WELT Netzwerkes Sachsen-Anhalt, dem Dachverein Reichenstrasse und dem Naturkostladen „Biothek“ Wernigerode in einem Bildungsparcours mit den Themen Fairer Handel, Biologischer Anbau und Regionalwirtschaft sowie nachhaltigen Entwicklung auseinandergesetzt. Es wurden Fragen nach globaler Gerechtigkeit und des Naturschutzes diskutiert und gemeinsam nach nachhaltigen Alternativen der Region recherchiert.

Das Ergebnis des gemeinsamen Projektes wurde am 16. September 2014 von 11.00-12.30 Uhr im Konferenzraum der Thomas Müntzer Sekundarschule Wernigerode präsentiert. Eine Trommeleinlage unter Leitung des freien Referenten Mark Asamoah stimmte auf die Veranstaltung ein. Im Dialog mit Oberbürgermeister Peter Gaffert erörterten die Schüler im Anschluss die Möglichkeiten zum bewussten Konsum in Wernigerode. Sie wollten darüber hinaus wissen, ob Herr Gaffert selbst auch faire und Bioprodukte kauft. Herr Gaffert zeigte sich begeistert, dass dieses Thema an der Schule behandelt wird und dankte für die gelungene Präsentation der Ergebnisse der Schüler. Er berichtete, dass er schon seit vielen Jahren ein Konsument biologisch hergestellter und fair gehandelter Produkte ist. „Wenn man billig kauft, geht das immer zulasten eines anderen Menschen oder Tieres, ob beim Transport, der Tierhaltung oder der Arbeitsbedingungen.“, so der Oberbürgermeister. Die Lebensmittelskandale der vergangenen Jahre haben seiner Ansicht nach bereits zu einem bewussteren Umgang der Menschen mit Lebensmitteln geführt. „Die Menschen wollen zunehmend wissen wo ihr Essen herkommt.“ Diesbezüglich gebe es in unserer Region noch Nachholbedarf, denn das Angebot an regionalen Produkten sei noch ausbaubar. „Die Menschen müssen jedoch auch davon leben können.“, betonte er und begrüßte außerordentlich die Entstehung des Einkaufsführers, der bei der Vermarktung regionaler Produkte unterstütze.

Mark Asamoah gab einen Einblick in die Lebensverhältnisse in Afrika. Er berichtete, dass für viele Afrikaner die Flucht nach Europa der einzig Ausweg ist. Der Kauf fairer Produkte helfe bei der Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Afrika.

Im Anschluss gab es für alle einen „bio-fairen“ Snack, den die Schüler in Zusammenarbeit mit der „Biothek“ und dem Weltladen Wernigerode selbst zubereitet hatten.

Damit zukünftig alle Bürger in Wernigerode und Quedlinburg in den „bio regional fairen“ Genuss kommen und in ihrem Alltag einen Beitrag für globale Gerechtigkeit, Umweltschutz und regionale Förderung leisten können, steht der Einkaufsführer zur Verfügung. Er liegt an öffentlichen Einkaufsstellen aus, ist bei der Stadtverwaltung Wernigerode, Quedlinburg und im EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt kostenlos erhältlich.

Gefördert wird das Projekt von Engagement Global gGmbH und der Stiftung für Umwelt-, Natur-, und Klimaschutz Sachsen-Anhalt.

Hintergrund

Der Ansatz „bio-regional-fair“ ist eine alternative Lösung für eine nachhaltige Entwicklung. Der Gedanke von Nachhaltigkeit umfasst Fragen des Umweltschutzes und der Gesundheit gleichermaßen wie Fragen internationaler Gerechtigkeit und Armutsbekämpfung. In „bio regional fair“ vereinen sich die Idee einer regionalen Wirtschaftsförderung, Förderung und Unterstützung von ökologisch erzeugten Produkten und fairem Handel als Mittel weltweiter Armutsbekämpfung.

Das Projekt vereint Ansätze des Globalen Lernens und der Umweltbildung und knüpft an die UN-Dekade der Bildung für nachhaltige Entwicklung an.

Bei weiteren Fragen bitte wenden an:

Informationen | Stadt Wernigerode | Büro des Oberbürgermeisters | Marktplatz 1 | 38855 Wernigerode
Tel.: 03943.654105 | Fax: 03943.654870 | Mail: winnie.zagrodnik@wernigerode.de

Ulrike Bürger Projektkoordinatorin „bio regional fair“
EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.
Johannisstr. 18
06844 Dessau-Roßlau
Tel.:0340-2301122 Mobil: 0176-64865695
E-Mail: u.buerger@ewnsa.deText